

VON **A** ZU **B** →
Mach deinen Weg

UND JETZT?

**HÖHERER SCHULABSCHLUSS?
ODER BERUFSAUSBILDUNG?**

DAS GEHT AUCH ZUSAMMEN!

www.vonAzuB.de

Auf VonAzuB.de stellen Praktikanten und Azubis
ihre Ausbildungsberufe vor. Schau rein!



Viele Wege führen zum Ziel!

Der Schulabschluss ist geschafft oder in Blickweite. Glückwunsch! **Doch wie geht es danach weiter?**

Die Antwort ist nicht einfach, denn es gibt **so viele Möglichkeiten**. Weiter zur Schule gehen und einen höheren Schulabschluss machen? Oder eine Ausbildung beginnen? Vielleicht später mal studieren?

Die gute Nachricht ist:

In Hessen stehen alle Wege offen. Eine Berufsausbildung machen und einen höheren Schulabschluss schaffen, geht hier zusammen! Oft sogar ohne zusätzlichen Unterricht ...



Welche Berufe kann ich erlernen?

Es gibt **mehr als 300 verschiedene Ausbildungsberufe**. Egal ob jemand eher auf Zahlen und Fakten steht, gut mit Menschen kann, kreativ ist oder lieber mit den Händen arbeitet: **Es ist für jeden etwas dabei!**

Was heißt eigentlich duale Berufsausbildung?

Die duale Berufsausbildung findet im **Wechsel in Betrieb und Berufsschule statt**. Betriebe vermitteln die praktischen Kenntnisse, den theoretischen Teil übernimmt die Berufsschule – mit etwa 30 % der Ausbildungszeit an festgelegten Tagen. **So lernt man alles, was man für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben braucht.**

Wer kann eine duale Berufsausbildung machen?

Jeder ab dem 15. Lebensjahr kann eine Ausbildung beginnen. So ist es sogar grundsätzlich ohne Schulabschluss möglich, in eine Ausbildung einzusteigen. Ein ordentlicher Abschluss ist natürlich gerne gesehen und eine gute Vorbereitung für den Lernstoff in der Ausbildung.

Was ist der erste Schritt?

Eine erfolgreiche Bewerbung bei einem Ausbildungsbetrieb.

Wie lange dauert die duale Ausbildung?

24 bis 42 Monate, je nach Beruf.

Wer hilft bei der Suche?

Unterstützung gibt es bei der Agentur für Arbeit, den Jobcentern und den für die Berufsausbildung zuständigen Stellen (z. B.: IHK, HWK und Freie Berufe).



Erwerb von Schulabschlüssen

Die duale Berufsausbildung führt nicht nur zu einem Abschluss eines Berufes. **Man kann auch gleichzeitig einen höheren Schulabschluss bekommen.**

KEIN SCHUL-ABSCHLUSS + DUALE BERUFS-AUSBILDUNG = HAUPTSCHUL-ABSCHLUSS

Voraussetzung ist unter anderem:

- Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Durch das Abschlusszeugnis der Berufsschule wird ein, dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss zuerkannt, wenn mind. das Abgangszeugnis der Klasse 8 nachgewiesen wird.

HAUPTSCHUL-ABSCHLUSS + DUALE BERUFS-AUSBILDUNG = REALSCHUL-ABSCHLUSS

Voraussetzung ist unter anderem:

- Mind. Gesamtnote 3,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule
- Kenntnisse entsprechend einem fünfjährigen Fremdsprachenunterricht mit mindestens ausreichendem Abschluss

REALSCHUL-ABSCHLUSS + DUALE BERUFS-AUSBILDUNG = FACHHOCH-SCHULREIFE

Voraussetzung ist unter anderem:

- Qualifizierter Realschulabschluss mit mind. der Abschlussnote 3,0
- Teilnahme an Zusatzunterricht mit erfolgreicher Abschlussprüfung
- Mind. ausreichende Leistungen in Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik

“

Eine interessante Alternative

Eine duale Berufsausbildung ist eine tolle Chance!

*Mit ihr lassen sich mehrere Ziele gleichzeitig erreichen:
Man erhält einen anerkannten Berufsabschluss mit besten
Zukunftsaussichten, kann außerdem einen höheren
Schulabschluss erwerben und verdient auch noch Geld.
Die duale Berufsausbildung ist eine interessante Alternative.*

”

TAREK AL-WAZIR

Hessischer Minister für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen



IMPRESSUM

Referate: IV4 und M2; <https://wirtschaft.hessen.de> • **Herausgeber:** Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen • **Quelle:** Verordnung über die Berufsschule vom 09.09.2002 (ABl. S. 678), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12.12.2017 (ABl. 2018 S. 17, 243); Gült. Verz. Nr. 722 • Hessisches Hochschulgesetz vom 14.12.2009 (GVBl. I S. 666), zuletzt geändert 30.11.2015 (GVBl. S. 510) • Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen vom 16.12.2015 (GVBl. S. 655) • **Redaktion:** BWHW • **Gestaltung:** BRAND connect GmbH • **Erscheinungsdatum:** Oktober 2020



Studieren nach der Ausbildung möglich?

In Hessen ja! Unter bestimmten Voraussetzungen sogar direkt nach der Ausbildung!

Weitere Informationen zum Hochschulzugang mit einem Berufsabschluss gibt es unter:



Karriere durch Fortbildung?

Viele Unternehmen fördern nach dem Berufsabschluss Fortbildungen wie Fachwirt und Fachwirtin, Techniker und Technikerin (Bachelor Professional), Meister und Meisterin sowie Betriebswirt und Betriebswirtin (Master Professional). Fördermöglichkeiten bieten das Aufstiegs-BAföG und die hessische Aufstiegsprämie.

Ausführliche Informationen zu den vielfältigen beruflichen Fortbildungsmöglichkeiten gibt es bei den für die Berufsausbildung zuständigen Stellen.

HESSEN



**Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen**

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und der Europäischen Union – Europäischer Sozialfonds



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
■■■ Programme zur beruflichen Bildung